

MINISTERIUM DES INNEREN, FÜR DIGITALISIERUNG UND KOMMUNEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Übersicht Stellenausschreibungen höherer Dienst

[Referentin/Referent bei der Kriminalinspektion 5 – Cybercrime und Digitale Spuren –
beim Polizeipräsidium Ludwigsburg](#)

[Kennziffer 46-2023](#)

[Referentin/Referent bei der Kriminalinspektion 5 – Cybercrime und Digitale Spuren –
beim Polizeipräsidium Mannheim](#)

[Kennziffer 47-2023](#)

[Referentin/Referent in der Inspektion 510 – Cybercrime/ Arbeitsbereich Internetrecherche/
Zentrale Ansprechstelle Kinderpornografie –
beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg](#)

[Kennziffer 48-2023](#)

[Leitung der Kriminalinspektion 5 – Cybercrime und Digitale Spuren –
beim Polizeipräsidium Pforzheim](#)

[Kennziffer 49-2023](#)

Stuttgart, den 29.03.2023

**MINISTERIUM DES INNEREN, FÜR DIGITALISIERUNG UND KOMMUNEN
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Stellenausschreibung

**Referentin/Referent bei der Kriminalinspektion 5
– Cybercrime und Digitale Spuren –
beim Polizeipräsidium Ludwigsburg**

Kennziffer 46-2023

Beim Polizeipräsidium Ludwigsburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Referentin/eines Referenten bei der Kriminalinspektion 5
– Cybercrime und Digitale Spuren – (w/m/d)

mit einer Beamtin/einem Beamten mit der Laufbahnbefähigung für den höheren cyberkriminalistischen Dienst oder mit einer Beamtin/einem Beamten des höheren Polizeivollzugsdienstes zu besetzen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören insbesondere:

- Fachaufsicht auf regionaler Ebene über die IT-Beweissicherung bei den Organisationseinheiten der Schutzpolizei und der Kriminalpolizei,
- Organisation des Dienstbetriebs für die Beschäftigten des Arbeitsbereichs IT-Beweissicherung,
- Mitwirkung an der Entwicklung und Umsetzung von aufgabenbezogenen Konzeptionen und Projekten und
- Vertretung der Dienststelle in fachspezifischen Gremien zur IT-Beweissicherung innerhalb der Polizei Baden-Württemberg.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des gehobenen cyberkriminalistischen Dienstes der Polizei Baden-Württemberg, die die Voraussetzungen für den Aufstieg in den höheren cyberkriminalistischen Dienst gemäß § 18 Laufbahnverordnung-Polizeivollzugsdienst (LVO-PVD) erfüllen oder Beamtinnen und Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes.

Von Vorteil sind

- eine langjährige Erfahrung in der forensischen Spurensuche und -sicherung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik und
- eine hohe Sozialkompetenz.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 13/A 14 bewertet.

Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilbar.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie auf unserer Homepage unter:

<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/header-und-footer/datenschutz/datenschutz-bei-bewerbungsverfahren/>

Interessentinnen und Interessenten können sich bis **12.04.2023** per E-Mail an

LPP.33.hPVD@im.bwl.de

mit dem Betreff „Kennziffer 46-2023“ beim Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg, Abteilung 3 - Referat 33 -, bewerben. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf mit allen beruflichen Stationen, das Masterzeugnis sowie die letzte dienstliche Beurteilung bei.

Es wird gebeten, in der Bewerbung die Einwilligung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären. Einsicht erhalten nur Personen, die bei der Auswahlentscheidung direkt beteiligt sind.

Ansprechpartnerinnen sind die Leiterin des Referats 33, Frau Anke Ströbele, Tel. 0711/231-5334, und Frau Schöll, Tel. 0711/231-3918.

Stuttgart, den 29.03.2023

**MINISTERIUM DES INNEREN, FÜR DIGITALISIERUNG UND KOMMUNEN
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Stellenausschreibung

**Referentin/Referent bei der Kriminalinspektion 5
– Cybercrime und Digitale Spuren –
beim Polizeipräsidium Mannheim**

Kennziffer 47-2023

Beim Polizeipräsidium Mannheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Referentin/eines Referenten bei der Kriminalinspektion 5
– Cybercrime und Digitale Spuren – (w/m/d)

mit einer Beamtin/einem Beamten mit der Laufbahnbefähigung für den höheren cyberkriminalistischen Dienst oder mit einer Beamtin/einem Beamten des höheren Polizeivollzugsdienstes zu besetzen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören insbesondere:

- Fachaufsicht auf regionaler Ebene über die IT-Beweissicherung bei den Organisationseinheiten der Schutzpolizei und der Kriminalpolizei,
- Organisation des Dienstbetriebs für die Beschäftigten des Arbeitsbereichs IT-Beweissicherung,
- Mitwirkung an der Entwicklung und Umsetzung von aufgabenbezogenen Konzeptionen und Projekten und
- Vertretung der Dienststelle in fachspezifischen Gremien zur IT-Beweissicherung innerhalb der Polizei Baden-Württemberg.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des gehobenen cyberkriminalistischen Dienstes der Polizei Baden-Württemberg, die die Voraussetzungen für den Aufstieg in den höheren cyberkriminalistischen Dienst gemäß § 18 Laufbahnverordnung-Polizeivollzugsdienst (LVO-PVD) erfüllen oder Beamtinnen und Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes.

Von Vorteil sind

- eine langjährige Erfahrung in der forensischen Spurensuche und -sicherung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik und
- eine hohe Sozialkompetenz.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 13/A 14 bewertet.

Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilbar.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie auf unserer Homepage unter:

<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/header-und-footer/datenschutz/datenschutz-bei-bewerbungsverfahren/>

Interessentinnen und Interessenten können sich bis **12.04.2023** per E-Mail an

LPP.33.hPVD@im.bwl.de

mit dem Betreff „Kennziffer 47-2023“ beim Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg, Abteilung 3 - Referat 33 -, bewerben. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf mit allen beruflichen Stationen, das Masterzeugnis sowie die letzte dienstliche Beurteilung bei.

Es wird gebeten, in der Bewerbung die Einwilligung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären. Einsicht erhalten nur Personen, die bei der Auswahlentscheidung direkt beteiligt sind.

Ansprechpartnerinnen sind die Leiterin des Referats 33, Frau Anke Ströbele, Tel. 0711/231-5334, und Frau Schöll, Tel. 0711/231-3918.

Stuttgart, den 29.03.2023

**MINISTERIUM DES INNEREN, FÜR DIGITALISIERUNG UND KOMMUNEN
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Stellenausschreibung

**Referentin/Referent in der Inspektion 510 – Cybercrime/Arbeitsbereich
Internetrecherche/Zentrale Ansprechstelle Kinderpornografie –
beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg**

Kennziffer 48-2023

Beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der
Dienstposten

einer Referentin/eines Referenten in der Inspektion 510 – Cybercrime/
Arbeitsbereich Internetrecherche/Zentrale Ansprechstelle Kinderpornografie – (w/m/d)

mit einer Beamtin/einem Beamten mit der Laufbahnbefähigung für den höheren cyberkri-
minalistischen Dienst oder mit einer Beamtin/einem Beamten des höheren Polizeivollzugs-
dienstes zu besetzen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören insbesondere:

- Erarbeitung von strategischen Konzepten für ermittlungsinitiierende und
ermittlungsunterstützende Maßnahmen
- Beratung von Besonderen Aufbauorganisationen und Sonderkommissionen zum The-
menfeld OSINT-Recherche, Sicherungen von Webseiten/Foren im TOR-Netzwerk
- Koordinierung der Fachbedarfe für Analyse- und Internetrecherchetools der Landespo-
lizei und Einleitung von Beschaffungen im Benehmen mit anderen befassten Dienst-
stellen und Einrichtungen der Landespolizei

- Ansprechpartner für Gremien auf Bundes- und Landesebene für Themen der anlassunabhängigen Internetrecherche (AIR) und der weiteren in diesem Arbeitsbereich angesiedelten Aufgaben

Bewerberinnen können sich Beamtinnen und Beamte des gehobenen cyberkriminalistischen Dienstes der Polizei Baden-Württemberg, die die Voraussetzungen für den Aufstieg in den höheren cyberkriminalistischen Dienst gemäß § 18 Laufbahnverordnung-Polizeivollzugsdienst (LVO-PVD) erfüllen oder Beamtinnen und Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes.

Von Vorteil sind

- Vertieftes Wissen über Anonymisierungstechniken im Darknet, verschiedene Chat-Protokolle, (offene) Cloudspeicherdienste sowie spezialisierte technische Hilfsmittel zur Analyse, Auswertung und Recherche von Inhalten im Internet
- Kenntnisse der Netzwerkarchitektur/Internetarchitektur, der Protokolle im Internet sowie gängiger Internetdienste insbesondere von sozialen Medien und Erfahrung bei der Durchführung von entsprechenden technischen Sicherungsmaßnahmen
- eine hohe Sozialkompetenz

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 13/A 14 bewertet.

Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilbar.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie auf unserer Homepage unter:

<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/header-und-footer/datenschutz/datenschutz-bei-bewerbungsverfahren/>

Interessentinnen und Interessenten können sich bis **12.04.2023** per E-Mail an

LPP.33.hPVD@im.bwl.de

mit dem Betreff „Kennziffer 48-2023“ beim Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg, Abteilung 3 - Referat 33 -, bewerben. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf mit allen beruflichen Stationen, das Masterzeugnis sowie die letzte dienstliche Beurteilung bei.

Es wird gebeten, in der Bewerbung die Einwilligung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären. Einsicht erhalten nur Personen, die bei der Auswahlentscheidung direkt beteiligt sind.

Ansprechpartnerinnen sind die Leiterin des Referats 33, Frau Anke Ströbele, Tel. 0711/231-5334, und Frau Schöll, Tel. 0711/231-3918.

Stuttgart, den 29.03.2023

**MINISTERIUM DES INNEREN, FÜR DIGITALISIERUNG UND KOMMUNEN
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Stellenausschreibung

**Leitung der Kriminalinspektion 5 – Cybercrime und Digitale Spuren –
beim Polizeipräsidium Pforzheim**

Kennziffer 49-2023

Beim Polizeipräsidium Pforzheim ist sofort der Dienstposten

der Leitung der Kriminalinspektion 5 – Cybercrime und Digitale Spuren – (w/m/d)

mit einer Beamtin/einem Beamten mit der Laufbahnbefähigung für den höheren cyberkriminalistischen Dienst oder mit einer Beamtin/einem Beamten des höheren Polizeivollzugsdienstes zu besetzen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören insbesondere:

- Fachaufsicht auf regionaler Ebene über die Kriminalitätsbekämpfung der Cybercrime und Digitale Spuren,
- Organisation des Dienstbetriebs und Personalverantwortung für die Beschäftigten der Inspektion,
- Mitwirkung an der Entwicklung, Umsetzung und Koordinierung von Zielen, aufgabenbezogenen Konzeptionen, Projekten und Schwerpunktprogrammen innerhalb der Organisationseinheit und direktionsübergreifend im Polizeipräsidium und
- Vertretung der Dienststelle in den fachspezifischen Gremien innerhalb der Polizei Baden-Württembergs.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des gehobenen cyberkriminalistischen Dienstes der Polizei Baden-Württemberg, die die Voraussetzungen für den Aufstieg in den höheren cyberkriminalistischen Dienst gemäß § 18 Laufbahnverordnung-Polizeivollzugsdienst (LVO-PVD) erfüllen oder Beamtinnen und Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes.

Von Vorteil sind

- eine langjährige Erfahrung in der forensischen Spurensuche und -sicherung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik und
- eine hohe Sozialkompetenz.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 13/A 14 bewertet.

Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilbar.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie auf unserer Homepage unter:

<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/service/karriere/stellenausschreibungen/>

Interessentinnen und Interessenten können sich bis **12.04.2023** per E-Mail an

LPP.33.hPVD@im.bwl.de

mit dem Betreff „Kennziffer 49-2023“ beim Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg, Abteilung 3 - Referat 33 -, bewerben. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf mit allen beruflichen Stationen, das Masterzeugnis sowie die letzte dienstliche Beurteilung bei.

Es wird gebeten, in der Bewerbung die Einwilligung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären. Einsicht erhalten nur Personen, die bei der Auswahlentscheidung direkt beteiligt sind.

Ansprechpartnerinnen sind die Leiterin des Referats 33, Frau Anke Ströbele, Tel. 0711/231-5334, und Frau Schöll, Tel. 0711/231-3918.